





Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155 EWG in der Fassung 2001/58/EG**1 Stoff- /Zubereitungs- und Firmenbezeichnung**

Angaben zum Produkt:	Algen-Präparat-Konzentrat		
Handelsname:	LEU Algin		
Artikelnummer :	222-004		
Hersteller/Lieferant:	Uniter Chemie GmbH	Postfach 102531	44725 Bochum
Auskunftgebender Bereich:	Labor - Tel.: +49 (0) 2153/721029789-15		
Notfallrufnummer:	Tel.: +49 (0) 179/6918012		

2 Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen

Beschreibung:	Microbiozid auf Basis nachgenannter Stoffe.				
Gefährliche Inhaltsstoffe:					
CAS-Nr.	EINECS-Nr.:	Inhaltsstoff	Inhalt %	Kennzeichnung/EG	
112-34-5	203-961-6	Butyldiglycol	50-100	 Xi	R 36
886-50-0	212-950-5	S-Triazinderivat	10,0	 N	R 50/53
26530-20-1	247-761-7	Octyl-2H-isothiazol-3-on	6,0	 T,  N	R 22-23/24-34-43-50/53
Zusätzlicher Hinweis:		Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.			

3. Mögliche Gefahren

Gefahrenbezeichnung:  Xn Gesundheitsschädlich und  N Umweltgefährlich

Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:

- R 20/21 Gesundheitsschädlich beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut.
 R 36/38 Reizt die Augen und die Haut.
 R 43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
 R 51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Klassifizierungssysteme:

Die Einstufung dieser Zubereitung nach den gesundheitsgefährdenden und umweltgefährlichen Eigenschaften erfolgt nach den konventionellen Methoden, beschrieben in den Anhängen II und III der Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG).

4 Erste-Hilfemaßnahmen

nach Einatmen:	Frischlufzufuhr, bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.
nach Hautkontakt:	Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen. Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen möglichst auch mit Polyethylenglycol 400. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.
nach Augenkontakt:	Augen mindestens 15 Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen und sterilen Schutzverband anlegen. Augenarzt aufsuchen.
nach Verschlucken:	Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Medizinalkohle (3 Esslöffel in 1 Glas Wasser aufgeschlämmt) einnehmen lassen. Kein Erbrechen herbeiführen, sofort Arzthilfe zuziehen.
Hinweise für den Arzt:	
Folgende Symptome können auftreten:	Allergische Erscheinungen.

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel: Löschpulver, Schaum, CO₂, Wassersprühstrahl

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: keine

Besondere Schutzausrüstung: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:
Bei Brand kann freigesetzt werden: Chlorwasserstoff (HCL); Schwefeldioxid (SO₂); Stickoxide (NO_x); Kohlenmonoxid (CO)

Weitere Angaben: Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Maßnahmen:

Persönliche Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

Umweltschutzmaßnahmen:

Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z. B. Streuen eines Ringes aus Chemikalienbindemittel). Das Produkt darf aufgrund seiner Giftigkeit auf die aquatische Umwelt nicht in Oberflächengewässer gelangen. Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen

Verfahren zur Reinigung und Aufnahme:

Mit flüssigkeitsbindendem Material unter Vermeidung von Staubbildung aufnehmen. Kontaminiertes Material als Abfall nach Punkt 13 entsorgen.

Geeignetes Bindemittel: Vielzweckbindemittel Kennzeichnung V.

7 Handhabung und Lagerung

Handhabung:

Hinweise zum sicheren Umgang:

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen. Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen, Behälter mit Vorsicht öffnen. Verschütten oder Versprühen vermeiden.

Hinweise zum Brand und Explosionsschutz: Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Lagerung:

Anforderung an Lagerräume und Behälter:

Nur im Originalgebinde aufbewahren. Eindringen in den Boden sicher verhindern.

Zusammenlagerungshinweise:

Nicht mit Oxidationsmitteln zusammen lagern. Möglichst von Lebensmitteln getrennt lagern.

Weitere Angaben zu den Lagerungsbedingungen:

Behälter dicht geschlossen halten.

Lagerklasse: LGK 10, brennbare Flüssigkeiten, soweit nicht LGK 3A oder LGK 3B; Die Klassifizierung erfolgt unter Berücksichtigung des Brandverhaltens der Verpackung.

Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): --

8 Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:

keine weiteren Angaben – siehe Punkt 7

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

CAS-Nr.: 26530-20-1 2-Octyl-2H-isothiazol-3-on MAK (Deutschland) 0,05 mg/m³ H, Y, DFG

CAS-Nr.: 112-34-5 Butyldiglycol MAK (Deutschland) 100 mg/m³ H DFG

Zusätzliche Hinweise: Als Grundlage dienen die bei der Erstellung/Überarbeitung gültigen Listen.

Fortsetzung Kapitel 8

Persönliche Schutzausrüstung:**Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Vorbeugenden Hautschutz durch Hautschutzsalbe. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Atemschutz: Nur bei Aerosol- oder Nebelbildung, ansonsten nicht erforderlich. Bei hohen Konzentrationen Kombinationsfilter gegen organische Gase und Dämpfe mit Siedepunkt >65°C und gegen feste und flüssige Partikel gesundheitsschädlicher Stoffe. BGR 190 „Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten“ (BGR: Berufsgenossenschaftliche Regel)

Handschutz: Handschuhe aus Nitril-Kautschuk (NBR). Schutzhandschuhe vor jedem Gebrauch auf schadhafte Stellen prüfen. Nach Gebrauch von Handschuhen, Hautreinigungs- und Hautpflegemittel verwenden. Nur Handschuhe mit langen Stulpen bieten ausreichend Schutz gegen die Einwirkung von Schadstoffen..

Augenschutz: Dichtschließende Schutzbrille tragen.

Körperschutz: Arbeitsschutzkleidung tragen.

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

Form: flüssig

Farbe: gelblich

Geruch: typisch

Flammpunkt: 105°C (DIN 51758)

Siedepunkt/Siedebereich: 224°C

Zündtemperatur: 225°C

Selbstentzündlichkeit: Der Stoff ist nicht entzündlich

Explosionsgefahr: das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf/Luftgemische möglich

Explosionsgrenzen:

Untere: 0,9 Vol%

Obere: 5,9 Vol%

Dichte: 0,950-1000 g/cm³

pH-Wert: Nicht anwendbar

Löslichkeit in/ Mischbarkeit mit Wasser: Teilweise löslich

10 Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen: Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

Mindesthaltbarkeit: 12 Monate ab Produktionsdatum.

Zu vermeidende Stoffe: Starke Oxidationsmittel, Reduktionsmittel und Laugen

Gefährliche Reaktionen: Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

Gefährliche Zersetzungsprodukte: Keine bei sachgerechter Lagerung und Anwendung.

11 Angaben zur Toxikologie**Akute Toxizität:**

Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte: Produkt

Oral	LD50	>500 mg/kg (Ratte)
Demal	LD50	> 900 mg/kg (Ratte)
Inhalativ	LC50/4h	0,27 mg/l (Ratte)

Primäre Reizwirkung:

An der Haut: Reizt die Haut und die Schleimhäute.

Am Auge: Reizt die Augen

Sensibilisierung: Durch Hautkontakt Sensibilisierung möglich.

16 Sonstige Angaben**Wortlaut der R Sätze, auf die in Kapitel 2 und 3 Bezug genommen wird (Richtlinie 2001/25/EG)**

- R 22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
- R 23/24 Giftig beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut.
- R 34 Verursacht Verätzungen.
- R 36 Reizt die Augen.
- R 43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
- R 50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Empfohlene Anwendungsbereiche und Einsatzkonzentrationen für Biozide:

Beschichtungsmittel (PT 7): 2,0 – 30 g/Kg.

Das Sicherheitsdatenblatt entspricht der Richtlinie der Kommission

Obige Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und sollen unser Produkt im Hinblick auf etwaige Sicherheitserfordernisse beschreiben. Sie stellen jedoch keine Gewährleistung oder Zusicherung von Eigenschaften im Rechtssinne dar. Gesetzliche Vorschriften sind in eigener Verantwortung zu beachten. Für Druck oder Schreibfehler und Fehler durch Vervielfältigung, selbst wenn diese sinntestellend sind, wird keine Gewährleistung übernommen.